

Berufswahlkonzept 2020

Wir unterstützen die Schüler und Schülerinnen des OSZ dabei, Entscheidungen über ihre weitere Ausbildung nach dem 9. Schuljahr zu treffen, ihre Stärken und Schwächen sowie die Anforderungen und Erwartungen der Berufswelt kennen zu lernen. Die Jugendlichen sollen in der Lage sein, vollständige Bewerbungsunterlagen zu erstellen und ein Bewerbungsgespräch zu bestreiten.

Die Auseinandersetzung mit Arbeit, Freizeit und Zukunft findet in allen Schuljahren der Sekundarstufe I statt. Der Berufswahlunterricht findet in den Fächern Deutsch und NMG statt

Ziele des Berufswahlunterrichts

- ⇒ Eigene Interessen und Stärken erkennen
- ⇒ Kennenlernen der Berufs- und Bildungswelt
- ⇒ Vergleich der eigenen Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen der Berufe
- ⇒ Wissen über Informationsquellen und Informationsbeschaffung
- ⇒ Der Weg zum Berufsziel
- ⇒ Schulische Bildungswege
- ⇒ Erstellen korrekter Bewerbungsunterlagen/Üben des Vorstellungsgesprächs
- ⇒ Vorbereitung auf die Lehre oder weiterführende Schule

Grundsätzliches

- ⇒ **Die Verantwortung für die Berufswahl liegt bei den Jugendlichen und deren Eltern.**
- ⇒ Die Schule unterstützt die Berufswahl.
- ⇒ Für die individuelle Berufsberatung ist die Berufsberatungsstelle (BIZ) in Thun zuständig. Die Berufsberatung ist gratis.
Kurzgespräche mit der zuständigen Berufsberatungsperson können nach Voranmeldung auch in Unterlangenegg stattfinden (Daten im Klassenzimmer ersichtlich).
- ⇒ Die Gesamtverantwortung für den Berufswahlunterricht innerhalb der Schule trägt die Klassenlehrkraft.
- ⇒ Der Schwerpunkt der Berufswahlvorbereitung in der Schule liegt im 8. Schuljahr.
- ⇒ Schnupperlehren haben möglichst in der unterrichtsfreien Zeit zu erfolgen. Bei Bedarf kann auf Gesuch hin auch Unterrichtszeit zur Verfügung gestellt werden, ein Formular ist bei der Klassenlehrkraft oder auf der Website erhältlich

7. Schuljahr

| Jugendliche | Eltern | Schule |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> □ Auf freiwilliger Basis / je nach Möglichkeit Kontakte zur Berufswelt schaffen: Wochenplatz, Mithilfe privat, ... □ nach Anleitung im Unterricht: Registrierung bei myBerufswahl, gezielte Auseinandersetzung mit den eigenen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten □ nach Anleitung im Unterricht: erste Dokumente und Ordner (elektronisch) erstellen □ Teilnahme am Standortgespräch | <ul style="list-style-type: none"> □ Besuch des Elternabends der 7. Klassen □ Bei Interesse: rechtzeitige Einreichung eines Gesuchs bei der Klassenlehrkraft für eine allfällige Teilnahme des/der Jugendlichen am Nationalen Zukunftstag □ Teilnahme am Standortgespräch | <ul style="list-style-type: none"> □ Orientierung über Berufswahlvorbereitung (im 2. Semester) inkl. Dokument „Berufswahlfahrplan“ den Eltern zur Information zukommen lassen □ Auseinandersetzung mit eigenen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten, sich selber kennen lernen: myBerufswahl - 7 Schritte zur Berufswahl: Schritt 1 □ Führen eines elektronischen Berufswahlordners oder Berufswahldossiers, Lebenslauf erstellen |

8. Schuljahr

| Jugendliche | Eltern | Schule |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Besuch BIZ <input type="checkbox"/> Besuch BAM <input type="checkbox"/> Betriebs- und Berufserkundungen <input type="checkbox"/> Dokumentierte Schnuppertage / Schnupperlehren <input type="checkbox"/> Besuch von branchen- und berufsspezifischen Infoanlässen <input type="checkbox"/> Nach Anleitung im Unterricht: Erstellen von Bewerbungsunterlagen <small>(1. Fassung → das Überarbeiten und Korrigieren liegt in der Verantwortung der Jugendlichen. Die Lehrpersonen unterstützen auf Anfrage beim Erstellen der Endfassung)</small> <input type="checkbox"/> Beratungsgespräche BIZ <input type="checkbox"/> Benutzung Infothek BIZ <input type="checkbox"/> Entscheidungsfindung Berufe oder weiterführende Schulen / Brückenangebote | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Besuch Elternabend in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung im BIZ <input type="checkbox"/> Unterstützung, Beratung, Begleitung, Förderung des Berufswahlprozesses der Jugendlichen <input type="checkbox"/> Entscheidungsfindung Berufe oder weiterführende Schulen / Brückenangebote <input type="checkbox"/> Teilnahme Standortgespräch | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bewerbungsunterlagen / Telefonat Schnupperlehre vorbereiten <input type="checkbox"/> Erstellen von Bewerbungsunterlagen (bis Ende März) <input type="checkbox"/> Schlüsselkompetenzen, Stellwerk-Test, Multicheck <input type="checkbox"/> Führen eines elektronischen Berufswahlordners oder Berufswahldossiers <input type="checkbox"/> Orientierung über Eintrittsmöglichkeiten in Maturitätsschulen nach dem 8. Schuljahr (Gymnasium) und nach dem 9. Schuljahr (WMS, FMS, BMS) <input type="checkbox"/> Schülerpräsentation über einen Beruf (bis Ende Januar / Februar) <input type="checkbox"/> Vorstellungsgespräch vorbereiten (DVD Blinddate) <input type="checkbox"/> Besuch der Berner Ausbildungsmesse (BAM) <input type="checkbox"/> Besuch mit Klasse im BIZ <input type="checkbox"/> Elternabend in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung im BIZ <input type="checkbox"/> Information Schnupperlehren / Schnupperlehren bestätigen lassen <input type="checkbox"/> Elterngespräche / Standortgespräche |

9. Schuljahr

| Jugendliche | Eltern | Schule |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> □ Lehrstellensuche, Bewerbungen verschicken, Lehrvertrag abschliessen □ Anmeldung und Durchführung Multichecks und branchenspezifische Eignungstests □ Anmeldung weiterführende Schulen / Brückenangebote | <ul style="list-style-type: none"> □ Unterstützung, Beratung, Begleitung □ Förderung des Berufswahlprozesses der Jugendlichen | <ul style="list-style-type: none"> □ Individuelle Betreuung im Berufswahlprozess □ Besuchstag an der Berufsschule (wenn gewünscht) □ Weiterleiten von Informationen, wichtige Termine vorankünden (z.B. Anmeldetermine Schulen etc.) □ Aktualisieren des elektronischen Berufswahlordners oder Berufswahldossiers □ Weiterführende Schulen und Zwischenlösungen, Hinweise auf Zwischenjahre und Informationsangebote □ Ausblick auf Lehre, Lehrlingsrecht/Lehrvertrag □ eventuell Besuch von Lehrlingen/Gymnasiastinnen □ Standortbestimmung Case Management |

⇒ Die Lehrstellensuche liegt in der Verantwortung der Jugendlichen und deren Eltern.